

LANDSCHAFT:

Der Pesenbach entspringt auf dem Wimberggrücken (Linzerwald) in einer Höhe von zirka 700 m (Hansberg und Petersberg). Das Tal des Pesenbaches ist im Oberlauf flachmuldig, im Mittellauf schluchtartig eng und tief und im Unterlauf flach (Eferdinger Becken). Der Pesenbach mündet in einen der vielen Donauarme.

HYDROGRAPHIE:

Der Pesenbach hat ein Einzugsgebiet von 103 km² und hat eine Gesamtlänge von rund 30 km (im Bezirk 18 km).

Der Höhenunterschied beträgt 344 m (Gefälle zirka 1,5 Prozent).

Abflußmenge zirka 1200 Liter pro Sekunde.

WIRTSCHAFT UND VERKEHR:

Außer einigen Mühlenbetrieben (12) keine wirtschaftliche Bedeutung. Bad Mühlacken. Wasser eisen- und goldhaltig.

Fremdenverkehr: Landschaftliche Schönheit (Talschlucht mit Kerzenstein und Teufelsbottichen) und geologische Sonderheiten (Dioritgang = Blaue Straße).

GESCHICHTE:

Urkundlich wird der Pesenbach 1108 („Pousinpach“) genannt. War Herrschaftsgrenze (Windberger — Waxenberger — Walseer). Seit 1848 teilweise Bezirks-grenze.

